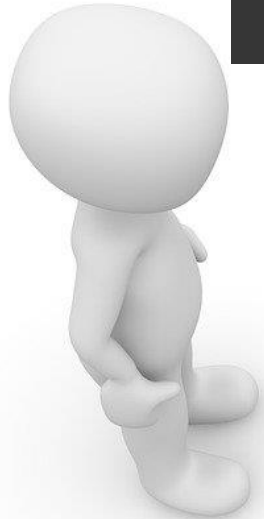


Webinar
Entscheidungsfindung mit
Konsent und Systemischem
Konsensieren



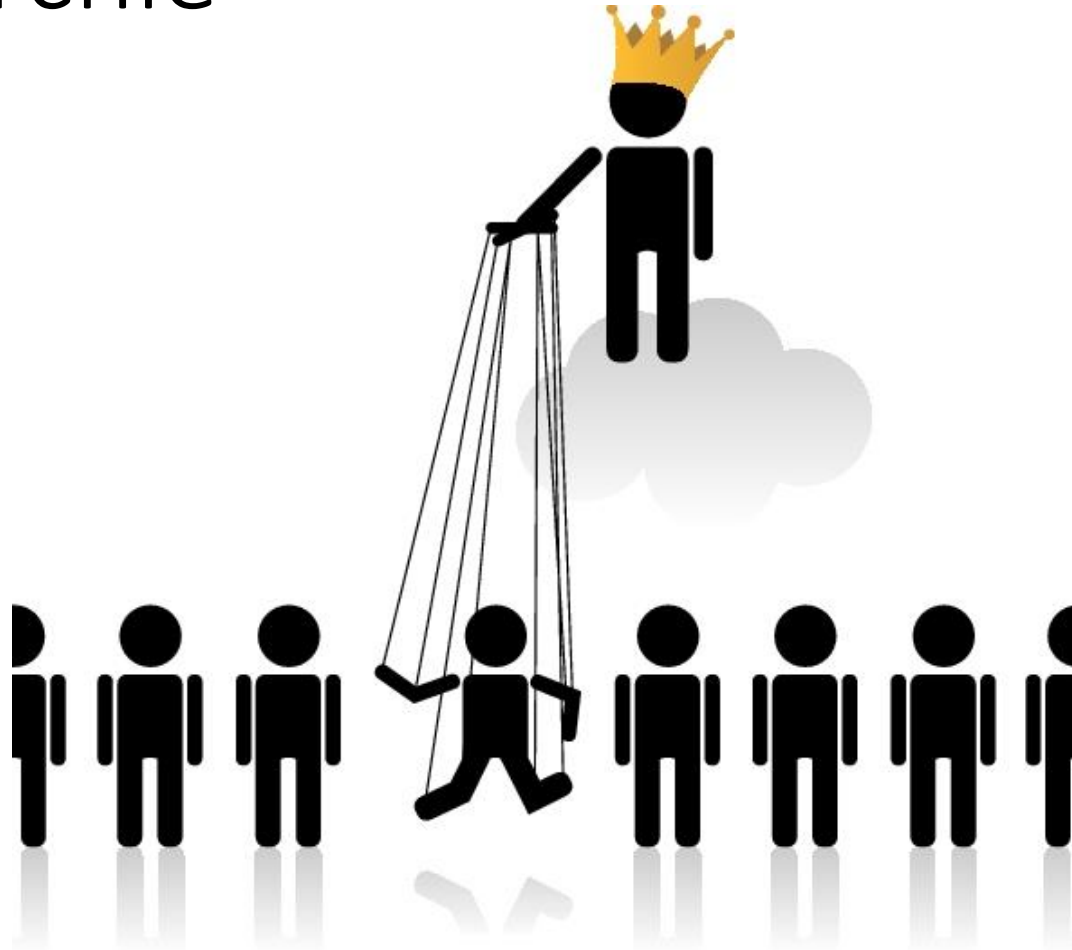
Von Lino Zeddies

Inhalte

- Überblick
- Das Konsent-Entscheidungsverfahren
- Das Systemische Konsensieren
- Wann welches Verfahren benutzen?
- Wie einführen?
- FAQ



Hierarchie



Mehrheitswahl



Konsens

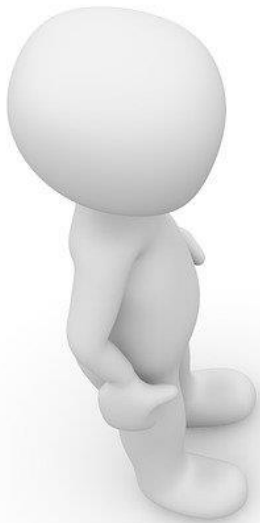
Theorie



Praxis



Das Konsent- Entscheidungsverfahren



Das Konsent- Entscheidungsverfahren

- Es wird das entschieden, wogegen es keine Einwände gibt
- Ursprung in der *Soziokratie*
- *„Was brauchst du, um mit dieser Entscheidung leben zu können?“*
- *„Ist der Vorschlag gut genug und ungefährlich genug um ihn einfach mal auszuprobieren?“*
- *„Nicht entweder oder, sondern sowohl als auch!“*

Hilfreiche Handgesten

Kein Einwand/Zustimmung



mulmiges Bauchgefühl, Bedenken
aber kein begründeter Einwand



Begründeter Einwand



Vorgehen

1. Vorschlag erklären
2. Verständnisfragen (noch keine Diskussion)
3. Kurze Feedbackrunde
4. Widerstände erfragen
Einwände vorhanden? =>
Diskussion, wie Entscheidung modifiziert
und Einwände integriert werden können
Keine Einwände vorhanden =>
5. Entscheidung umsetzen und feiern!

Einwände integrieren

Moderator
macht Vorschlag

Integriere einen Einwand nach dem anderen. Überlege, welche der Ideen hier für den aktuellen Einwand am Besten helfen könnte:

Vorschlag ablehnen

Person

Einwandgeber schlägt eine Änderung vor

Vorschlaggeber fragen

“Wer kann den Einwand integrieren?”

Gruppe

Runde: “Wie könnten wir den Einwand integrieren?”

Gruppendiskussion (Timebox!)

Dialog (Timebox!)

Delegation

gemeinsam neuen Vorschlag erarbeiten

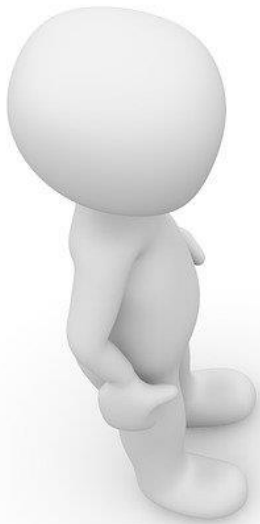
Temporären Kreis für Review, Recherche und Vorschlag

an höheren/tieferen Kreis delegieren

Vorteile

- Fokus auf Integration von begründeten Einwänden
=> Entstehung neuer, besserer Lösungen
- Effektive Entscheidungen
=> Herrschaft des Arguments statt der Mehrheit
- Harmonische Gruppendynamik
- Hohe Schnelligkeit, Effektivität
=> Flow

Fragen?



Das Systemische Konsensieren



Grundidee

Ähnliche Grundhaltung wie Konsent

0-10 Widerstandspunkte für jeden Vorschlag

⇒ Weg des geringsten Widerstands

Erfinder: Erich Visotschnig und Siegfried Schrotta

www.sk-prinzip.eu

Beispiel: Restaurantwahl

	Sushi	Hamburger	Chili sin Carne	Abendbrot	Nulllösung
Wladimir Putin					
Angela Merkel					
Theresa May					
Donald Trump					
Summe					

Beispiel: Restaurantwahl

	Sushi	Hamburger	Chili sin Carne	Abendbrot	Nulllösung
Wladimir Putin	0	3	5	4	6
Angela Merkel	1	0	0	0	4
Theresa May	7	6	3	9	6
Donald Trump	8	0	10	4	10
Summe					

Beispiel: Restaurantwahl

	Sushi	Hamburger	Chili sin Carne	Abendbrot	Nulllösung
Wladimir Putin	0	3	5	4	6
Angela Merkel	1	0	0	0	4
Theresa May	7	6	3	9	6
Donald Trump	8	0	10	4	10
Summe	16	9	18	17	26

Vorteile

- Mehrere Entscheidungen können sinnvoll verglichen werden
- Alle Teilnehmer werden gleichberechtigt einbezogen
- Fokus auf Widerstände fördert tragbare Lösungen für alle
- Schnelle Ergebnisse, Widerstände werden offengelegt

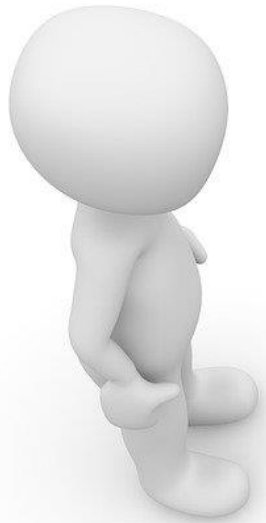
Varianten / technische Umsetzung

- Handkarten mit jeweils 0-10 Widerstandspunkten hochheben und auszählen
- Finger nutzen zur Widerstandszählung:
1 gehobener Finger = 1 Widerstandspunkt
- Zettel ausfüllen zur Abstimmung, dadurch geheime Abstimmung möglich
- Online Tabelle, z.B. Google Spreadsheet nutzen und ausfüllen lassen
- Online Tool: www.acceptify.at

Weitere Varianten

- Großgruppen-Variante: Gehobene Arme auszählen
2 Arme = großer Widerstand;
1 Arm = etwas Widerstand;
0 Arme = kein Widerstand
- Mehrere Runden: Erste Runde, um Vorschläge mit viel Gesamtwiderstand auszusortieren, dann zweite Runde mit allen verbleibenden Vorschlägen zu Begeisterungspunkten
- Abstimmung anonym oder offen
- Ggf. vorher Legitimationsgrenze bestimmen

Fragen?



Allgemeine Tipps für effektive Entscheidungsfindung

- Professionelle Moderation
- Gemeinsames Ziel
- Beziehungsebene im Blick haben
- Konstruktive Konflikt- und Fehlerkultur
- Entscheidungen reversibel lassen
- Flexibilität bei der Anwendung!

Wann welches Tool?

Vertrauen und Verantwortung gering, kein gemeinsames Ziel

- Hierarchie: *„Der Chef entscheidet“*
- Mehrheitswahl: *„Die Mehrheit entscheidet“*
- Konsens: *„Das, wo alle dafür sind, wird entschieden“*

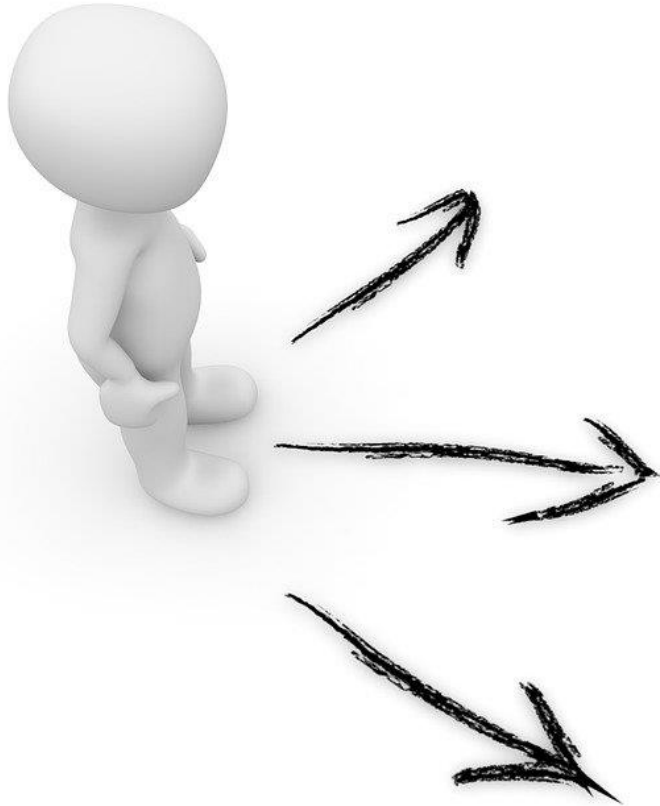
Vertrauen und Verantwortung hoch, gemeinsames Ziel

- Konsent: *„Das, was keinen Widerstand erfährt, wird entschieden“*
- Das Systemische Konsensieren:
„Das mit dem geringsten Gesamtwiderstand wird entschieden“

Wie einführen?

- Verbündete suchen
- Ein Schritt nach dem anderen
- Experiment vorschlagen
- Probephase vorschlagen

Weitere Fragen?



Danke für die Aufmerksamkeit! 😊

Links, die während des Webinars gepostet wurden

www.loomio.org

www.acceptify.at

http://reinventingorganizationswiki.com/Main_Page

Mein nächstes Webinar: „Das Soziokratische Organisationsmodell“

Dienstag, 18.02.2020, 19:00 - 20:30 Uhr